

Märkischer Markt, 28./29. Oktober 2015



Ambitionierte Nachwuchs-Filmstars: Von Langeweile in den Herbstferien konnte bei den Schwedter Grundschulern, die am Projekt „Kinder machen Kurzfilm“ mitmachten, keine Rede sein. Sie durften sich vor und hinter der Kamera ausprobieren und hatten trotz harter Arbeit bei den Dreharbeiten richtig viel Spaß. Fotos: Oliver Voigt

Junge Filmmacher erobern Schwedt

„Kamera ab!“ hieß es in der ersten Herbstferienwoche beim Projekt „Kinder machen Kurzfilm“

Schwedt (dir). „Kamera ab!“, hieß es zu Beginn der Herbstferien für 30 Kinder aus den Schwedter Grundschulen. Unter Anleitung professioneller Filmmacher drehten sie in dieser Woche den Kurzfilm „Eine ungewöhnliche Freundschaft“. Sie lernten den Umgang mit der Kamera, mit Licht, Regie, Ton, Ausstattung, Requisite, Kostüm, Maske und standen als Schauspieler vor der Kamera. Gedreht wurde am Schwedter Bahnhof, vor der Musik- und Kunstschule sowie in einer speziell angefertigten Zimmerkulisse. Die Filmstory ist schnell erzählt: Tom (Jonathan Eichhorn aus der

Grundschule Am Waldrand) findet Erwachsene und vor allem ältere Menschen langweilig und öde. Er chattet lieber mit Susi (Jutta Lomas-Liebster), die – wie er – Musicals mag und mit der er über alles quatschen kann. Nun will er sie persönlich kennenlernen und verabredet sich. Bei ihrer ersten Begegnung erlebt er eine Überraschung, die seine Welt auf den Kopf stellt.

Regisseur Lucas Tietjen war einer der Profis am Filmset und drehte zum zweiten Mal mit Kindern in Schwedt: „Wir haben wieder ein Superteam – wissbegierig, konzentriert, lernwillig und lustig. Die Geschichte ist wirklich okay.“

„Szene 6/3, Take 2“, ruft die Schülerin Hannah Rescher und bringt die Film-Crew auf Trab, als sie die Klappe fallen ließ. Höchste Konzentration. Ton und Kamera liefen. Luise ((Luise Strutzke) und ihr Opa (Klaus Rosigkeit von der Bürgerbühne Schwedt) treffen Tom am Bahnhof. Der ist in der Szene nur zu hören, nicht zu sehen. Die Szene ist einmal abgedreht. Kurze Zeit, um mit den Schauspielern zu reden. Für Luise (Luise Strutzke) war es nicht der erste Auftritt vor der Kamera. Hat sie Lampenfieber? „Nein, es macht einfach Spaß hier zu lernen, seine Möglichkeiten zu testen.“ Klaus Rosigkeit war von

seiner kleinen Film-Enkelin begeistert: „Ein tolles Projekt. Ich habe Lampenfieber, aber sie beruhigt mich. Sie ist fast ein Profi.“

Der Startschuss für „Kinder machen Kurzfilm!“ 2015 fiel mit dem Schreibwettbewerb zum Thema „Jung und Alt“ im Frühjahr. In den Sommerferien hatten dann 20 Kinder in einem Workshop das Drehbuch für den Kurzfilm „Eine ungewöhnliche Freundschaft“ weiterentwickelt. Es basiert auf einer Geschichte von Jonathan Eichhorn, der auch den Hauptdarsteller Tom im Film spielen durfte. „Für mich sind das trotz des schlechten Wetters wunderbare Herbstferien“, sagte er.



Achtung, Aufnahme: Disziplin und Ruhe, beim Filmdreh gibt es viele Herausforderungen für die Kids.



Ganz nah dran: Von den Profis lernten die Teilnehmer unter anderem den Umgang mit der Kamera.